

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 13.

Dresden, am 7. December

1887.

Dreizehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 6. December 1887.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 98—101. — Entschuldigung. — Anzeige des Präsidenten, das erfolgte Ableben des Kammermitgliedes Steyer (Raundorf) betr., und dessen ehrendes Gedenken unter Erhebung von den Sitzplätzen. — Schlußberathungen über Anträge zu mündlichen Berichten: a) die Cap. 32 bis 37, Gesamtministerium nebst Dependenzen, und b) die Cap. 107, 108 u. 109 des Staatshaushaltsetats auf die Finanzperiode 1888/89, Bartegelder, Pensionen, außerordentliche Unterstützungen und Erhöhung der Bewilligungen an Militärinvaliden und Angehörige derselben aus der Zeit vor dem Kriege 1870/71 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz, Dr. von Gerber und Dr. von Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Meusel und geh. Finanzrath Dr. Barchewitz, sowie in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registranden.

(Nr. 98.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation vom 5. December 1887, die Petition des Gartenbesizers Steudner in Zittau um Zurückstattung von Erbschaftsteuer betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 99.) Druckexemplare einer Darlegung, das Loschwitz-Blasewitzer Elbbrückenproject betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Vertheilt.

(Nr. 100.) Herr Oberhofprediger Dr. Kohlschütter II. K. (1. Abonnement.)

überreicht br. m. Druckexemplare seiner vor der Eröffnung des Landtags am 11. November 1887 gehaltenen Predigt.

Präsident Dr. Haberkorn: Vertheilt und der Dank ist zu Protokoll auszusprechen.

(Nr. 101.) Druckexemplare einer Petition des Stadtgemeinderaths Weißenberg, Erbauung einer Eisenbahn von Löbau über Weißenberg nach Kleinwelka betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Ebenfalls vertheilt.

Für die heutige Sitzung ist der Herr Abg. Niethammer wegen Deputationsarbeiten entschuldigt.

Meine Herren! Wir stehen erst im Beginn unserer Thätigkeit und schon ereilt uns die Nachricht vom Tode eines unserer Collegen. Es ist nämlich gestern der Herr Abg. Steyer (Raundorf), Vertreter des 15. ländlichen Wahlbezirkes, nach einer ganz kurzen Krankheit mit Tode abgegangen, nachdem er uns erst am 28. v. M. als Referent einen Bericht erstattet und gesund und frisch vor uns gestanden hatte. Wir verlieren in dem Dahingegangenen einen charaktvollen, braven und biederen Mann, einen allseitig beliebten Collegen, welcher es sehr ernst mit seinem Mandate nahm und der der Ehre Sachsens diente. Wir betrauern diesen Verlust; wir bezeugen unsere aufrichtige Theilnahme seinen Nachgelassenen und darum bitte ich Sie, ehren wir das Andenken dieses Biedermannes durch Erheben von unseren Sitzen.

(Geschieht.)

Er ruhe in Frieden!

Wir gehen nunmehr zur Tagesordnung über: „Schlußberathung über den Antrag zum mündlichen Bericht, die Cap. 32 bis 37 des Staatshaushaltsetats für 1888/89, Gesamtministerium nebst Dependenzen betreffend.“ *)

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete I. Bd. Nr. 2.

Antrag z. mündl. Bericht, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte der II. K. I. Bd. Nr. 13.)

*) II. K. I. Bd. S. 8 ff.